

Neue Arten des Simuliidengenus *Cnetha*. (Dipt.)

Von Prof. Dr. Günther Enderlein.

Nachstehend mache ich einige interessante Arten der umfangreichen Gattung *Cnetha* Enderl. 1921 bekannt. Besonders weise ich hierbei auf die beiden Arten *Cnetha incornuta* nov. spec. und *Cnetha barbativentris* nov. spec., die dadurch von den meisten Arten dieses Genus abweichen, daß sie bei der Anfertigung der Puppen-Gespinnste das für dieses Genus sonst charakteristische Horn in der Mitte des Vorderrandes völlig fortlassen.

Cnetha Freyi nov. spec.

♂. Kopf, Fühler und Palpen schwarzbraun, Behaarung matt dunkelbraun. Thorax matt schwarzbraun, Randsaum des Rückenschildes und die Unterseite mit mattem, schwachem, grauem Reif; Propleure mit graubrauner geringer Pubescenz, Rückenschild mit spärlicher graugelblicher Behaarung. Halteren dunkelbraun, groß, Stiel breit. Abdomen schwarzbraun, die beiden seitlichen Haarschöpfe des 1. Tergites matt dunkelbraun mit Spuren eines gelblichen Glanzes. Beine einfarbig dunkelbraun, etwas glänzend, mit spärlicher brauner Pubescenz, die Spuren gelblichen Glanzes aufweist. 1. Hintertarsenglied etwa $\frac{3}{4}$ der Schenkellänge, wenig schmaler als dieser, aber ziemlich gleichbreit, das proximale Sechstel und das distale Viertel erst sich verjüngend. 1. Hintertarsenglied circa $2\frac{1}{4}$ mal so lang wie breit, Fußkerbe (Pedisulcus) tief. 1. Vordertarsenglied etwa $\frac{4}{5}$ der Schienelänge. 2. Vordertarsenglied halb so lang wie das erste. Flügel hyalin, bräunlich opalisierend und lebhaft kupferrot bis gelb irisierend, Adern braungelb, Costa etwas verdunkelt.

♀. Kopf matt grauschwarz; Stirn $2\frac{1}{4}$ mal so lang wie vorn breit; Augeninnenrand schwach gebogen. Hinterhaupt mit lebhaft grauweißem Reif, Behaarung dunkelbraun mit kupferföhllichem Glanz. Stirnbehaarung goldgelb. Thorax schwärzlich mit starkem weißlichem Reif; Pubescenz des Rückenschildes goldgelb, anscheinend gleichmäßig. Pubescenz der Propleure dicht und goldgelb. Halteren ockergelblich. Abdomen matt graubraunschwarz mit sehr kurzer, zerstreuter, gelber Pubescenz, die Haarschöpfe des 1. Tergites goldgelb. Beine völlig einfarbig matt grauschwarz; Coxen, Schenkel, Schienen und 1. Hintertarsenglied mit sehr dichter,

grauweißer Behaarung, die Spuren einer gelblichen Tönung aufweist. Flügel wie beim ♂.

Körperlänge: ♂ 1,9—2,7 mm, ♀ 2,4—2,7 mm.

Flügelänge: ♂ 2,3—2,7 mm, ♀ 3—3³/₄ mm.

Nordrußland, Murmanküste, Hochmoor bei Alexandrowsk, 20. Juli 1926, gesammelt von Richter. — Finnland, Muonio, gesammelt von Dr. R. Frey (als *latipes* Meig. aufgefaßt).

Gewidmet wurde diese Species Herrn Dr. Richard Frey in Helsingfors.

***Cnetha vestita* nov. spec.**

♀. Der ganze Körper tiefschwarz mit sehr dichtem weißem Reif u. ungewöhnlich dichter, kurzer grauweißer Behaarung, die auf Stirn, Rückenschild und Abdomen (oben und unten) einen gelben Glanz besitzt, auf Schenkeln und Schienen nur Spuren einer gelblichen Tönung aufweist. Stirn 1¹/₃mal so lang wie vorn breit. 2. Vorder tarsenglied halb so lang wie das erste.

Körperlänge 2,6 mm. Flügelänge 3,8 mm.

Schweden, Are, 14. August 1923. 1 ♀, gesammelt von Dr. F. W. Edwards (von Edwards fraglich als *S. lyra* Lundstr. aufgefaßt).

***Cnetha incornuta* nov. spec.**

♂. Kopf grauschwarz mit gelber Pubescenz. Palpen schwarz. Fühler grauschwarz mit weißlichem Reif. Rückenschild tief samtschwarz, Pubescenz dicht anliegend lebhaft rotgolden, und nur auf einem breiten Randsaum, der vorn ganz besonders breit ist und hier nahezu das erste Drittel der Länge des Rückenschildes bedeckt. Scutellum mit dichter, sehr langer, aufrechtstehender, rotgoldener Behaarung. Unterseite und Pleuren grauschwarz mit grauem Reif, Behaarung von Propleure und Pteropleure rotgold. Halteren schwarzbraun, an der Spitze ein wenig aufgehellt, Stiel rostbraun. Abdomen mit gleichmäßig langer, nach oben gekämmter goldgelber Pubescenz. Haarschöpfe des 1. Tergites goldgelb. Coxen grauschwarz mit goldgelber Pubescenz. Beine gleichmäßig braun, Schenkel und Schienen auf der Außenseite mit dichter, anliegender, rotgoldener Behaarung, die auf der Endhälfte der Hinterschiene feiner und viel kürzer ist. Pubescenz der Tarsen braun. Hinterschienen außen gleichmäßig gerundet und etwa so breit wie die Schenkel. 1. Hintertarsenglied auch innen etwas mehr gekrümmt

und daher mehr gleichmäßig spindelförmig; etwas schmaler als die Hinterschiene. Flügel hyalin, leicht bräunlich getönt, Adern hell braungelb, Costa braun, lebhaft in allen Farben irisierend.

♀. Kopf grauschwarz mit weißlichem Reif und weißlicher Pubescenz auf Stirn, Scheitel, Schläfen, Clypeus und Palpen. Stirn etwa 5 mal so lang wie vorn breit und $2\frac{2}{3}$ mal so lang wie hinten breit. Rückenschild grauschwarz mit weißlichem Reif, Pubescenz gleichmäßig sehr dicht über das ganze Rückenschild, bräunlich kupfergelb, in der vorderen Hälfte und auf breiten Seitensäumen silberweiß. Halteren weißlich rostgelblich. Abdomen grauschwarz mit sehr dichter, kurzer, anliegender und dicker, grauweißlicher Behaarung; die beiden Haarschöpfe des 1. Tergites ebenfalls grauweiß. Coxen grauschwarz mit weißer Pubescenz. Beine gleichmäßig mit anliegender, dichter, grauweißer Pubescenz, auch auf der Außenseite des 1. Tarsengliedes. Schenkel (durch die dichte Behaarung undeutlich) blaß ockergelblich, Spitzenfünftel beider wenig deutlich geschwärzt. Tarsen dunkelbraun; Hinterschinkel $1\frac{1}{4}$ des Hintertarsengliedes. Letzteres sehr deutlich schmaler als die breiteste Stelle des Schenkels. Flügel wie beim ♂.

Körperlänge: ♂ $2\frac{3}{4}$ —3 mm, ♀ 3 — $3\frac{1}{4}$ mm. Flügellänge: ♂ $3\frac{1}{4}$ — $3\frac{3}{4}$ mm, ♀ 4—4,1 mm.

Puppencocons völlig ohne das sonst für das Genus charakteristische Horn in der Mitte des Vorderrandes. Von den vier Atemröhren sind je zwei zu einem relativ sehr langen Stiel vereinigt.

Mark Brandenburg. In den Quellen des Belsigbaches bei Belsig im Fläming am 3. IX. 1922 Puppen entnommen und am 6. IX. 1922 (1 ♂, 1 ♀), am 8. IX. 1922 (1 ♀) und am 9. IX. 1922 (2 ♂♂) gezüchtet von Dr. Arndt.

***Cnetha barbativentris* nov. spéc.**

♂. Kopf und Palpen schwarz, ersterer mit messinggelber Pubescenz. Fühler grauschwarz mit grauweißlichem Reif. Rückenschild sammtschwarz, ein breiter Randsaum mit dichter, anliegender, messinggelber Behaarung. Scutellum mit aufrechtstehender, langer, messinggelber Behaarung. Pleuren und Unterseite grauschwarz mit grauem Reif, Propleure und Pteropleure mit messinggelber Pubescenz. Halteren rostbraun. Abdomen sammtschwarz mit langer, grau-messinggelber, aufrecht gerichteter, ziemlich dichter Behaarung auf Tergit 2—5, auf den übrigen Tergiten spärlich. Die beiden Haarschöpfe des 1. Tergites grauweißlich, in gewisser Richtung

betrachtet braun. Bauch im Leben rostfarben, trocken zwischen den Tergiträndern verschwunden. Coxen grauschwarz mit messinggelber Pubescenz. Beine einfarbig dunkelbraun, matt, Schenkel und das Basalviertel der Schienen mit dichter, goldgelber, anliegender, kurzer Behaarung, auf dem Rest mit dichter, dunkelbrauner Behaarung, die auf der Hinterschiene lang ist. Tarsenbehaarung dunkelbraun. 2. und 3. Drittel der Hinterschiene stark verbreitert, so breit wie der Schenkel. Hinterschiene $1\frac{1}{4}$ des 1. Hintertarsengliedes. Die größte Breite des letzteren ist etwa $\frac{4}{5}$ der Breite der Schiene; Innenrand ist wenig gebogen, fast gerade, Außenrand im 1. und 3. Drittel stark verbreitert, das 2. Drittel parallel. Flügel hyalin, grau getrübt, matt gelblich irisierend, Adern hell braungelb.

♀. Kopf schwarz mit weißgrauem Reif, Stirn, Scheitel, Clypeus und Schläfen mit dichter, anliegender, weißlicher Pubescenz, Stirn etwa 4 mal so lang wie vorn breit und etwa $1\frac{1}{3}$ mal so lang wie hinten breit. Rückenschild grauschwarz. Die kurze, anliegende, dichte Behaarung des Rückenschildes hat folgende Färbung: im 1. Viertel silberweiß; im 2. Viertel goldgelb, ganz an den Seiten weiß; im 3. Viertel sind nur die Seiten mit goldgelber Behaarung versehen, die Mitte ist völlig unpubesciert; das 4. Viertel ist goldgelb. Scutellum mit sehr langer, aufrecht stehender, goldgelber Behaarung. Unterseite und Pleuren matt grauschwarz mit grauem Reif, Pubescenz auf Propleure und Pteropleure weißlich. Halteren blaß rostgelblich. Abdomen graubraun, mit gleichmäßig langer, etwas struppig abstehender, ziemlich dichter, sehr feiner, weißer Behaarung; die Haarschöpfe des 1. Tergites rein weiß. Coxen grauschwarz mit weißlicher Pubescenz. Schenkel und Schienen hellgelblich, Endfüßel beider dunkelbraun; Behaarung dicht anliegend, weißlich mit messinggelblichem Glanz in gewisser Richtung betrachtet. Tarsen dunkelbraun mit ebensolcher Pubescenz. 1. Hintertarsenglied $\frac{5}{6}$ der Schiene, paralleseitig und ein wenig schmaler als die breiteste Stelle derselben. Flügel wie beim ♂.

Körperlänge: ♂ $3\frac{1}{4}$ mm, ♀ 2,2 mm. Flügellänge: ♂ und ♀ $3\frac{1}{2}$ mm.

Puppencocons völlig ohne das sonst für das Genus charakteristische Horn. Von den 4 Atemröhren auf jeder Seite der Puppe sind je zwei zu einem sehr kurzen Stiel vereinigt.

Schlesien, Landeshut. Aus einer Puppe an Schlacke am 6. IV. 1923 1 ♂ gezüchtet von Dr. Arndt. — Lausitzer

Gebirge, Oibin, 1 ♀ aus einer Puppe am 1. X. 1922 gezüchtet von Dr. Arndt.

***Cnetha Knochi* nov. spec.**

♂. Kopf schwarz mit weißlichem Reif. Augen rostbraun, Fühler rostfarben. Rückenschild tief samtschwarz, Rückenschild im vorderen Drittel mit Ausnahme des Mitteldrittels und an den Seitensäumen dicht mit goldgelber, anliegender Behaarung besetzt. Seiten und Unterseite des Thorax dunkelbraun mit schwachem grauem Reif. Propleure nackt, auf der Pteropleure nur ein winziges, braunes Haarbüschel. Abdomen schwarzbraun, Haarschopf des 1. Tergites braun, nur mit geringen Spuren eines helleren Glanzes; Pubescenz sehr fein, ziemlich lang und gleichmäßig lang, nach oben gekämmt und dunkel goldgelb, auf den letzten 3 Segmenten viel kürzer und spärlicher. Beine braun, Endviertel der Schenkel und Schienen dunkelbraun, ebenso die Tarsen. Beinbehaarung dunkelbraun, die der Außenseite der Hinterschenkel mit Spuren eines goldenen Glanzes. Hinterschienen stark verbreitert; 1. Hintertarsenglied kaum $\frac{2}{3}$ so breit, erst im Basal- und Endsechstel verjüngt. Flügel hyalin, mit intensivem irisierendem Glanze in allen Farben, Adern blaß braungelb.

♀. Kopf grauschwarz mit dichtem, weißem Reif und dichter gelblich silberner Behaarung. Fühler rostgelblich. Thorax grauschwarz mit grauem Reif, oben matt und fast ohne Reif, mit sehr dichter, kurzer silberweißer Behaarung, die in der hinteren Hälfte mit Ausnahme der Seiten goldgelb ist. Pleuren und Unterseite mit dichtem, weißem Reif, nur die Propleure mit weißlicher Behaarung. Halteren blaß ockergelblich, Stiel weißlich. Abdomen grauschwarz, Haarschöpfe des 1. Tergites silberweiß, sonst ist die Behaarung pelzartig, äußerst dicht, abstehend, ziemlich lang und gleichlang, silberweiß, mit geringem messinggelblichem Glanz. Beine weißlich, mit geringer braungelblicher Tönung, Spitzenviertel der Schenkel und Schienen sowie die Tarsen mit Ausnahme des 1. und 2. Drittels des 1. Hintertarsengliedes schwarz. Das 2. Sechstel der Hinterschiene geschwärzt. Behaarung der Schenkel und Schienen kurz, dicht anliegend, ziemlich dicht und silberweiß. 1. Hintertarsenglied $\frac{4}{5}$ der Schiene und etwa halb so breit wie diese. Flügel wie beim ♂.

Körperlänge: ♂ 1,7 mm, ♀ 1,7 mm.

Flügelänge: ♂ 2,7 mm, ♀ $3\frac{1}{4}$ mm.

Puppencocon mehr oder weniger weit- oder engmaschiges Gespinst; Mitte des Tütenvorderrandes mit sehr kurzem, stumpfem Hornfortsatz, oft auch nur eine Vorwölbung.

Schlesien, Landeshut. Puppen am 9. IX. 1923 gesammelt, Imagines am 9. IX. bis 15. IX. 1923 gezüchtet von Dr. Arndt.

Gewidmet wurde diese Species Herrn Dr. K. Knoch, Observator beim Meteorolog. Institut in Berlin, der sich durch seine meteorologische Vertiefung der Klimatheorie Wilhelmi's große Verdienste erworben hat.

***Cnetha flavicornis* nov. spec.**

♀. Kopf schwarz mit weißem Reif und sehr dichter, weißgelber Behaarung. Fühler blaß rostgelblich. Rückenschild grauschwarz, matt, Behaarung weißgelb, am Rande mehr metallisch weißlich. 3. Viertel mit Ausnahme der Seiten unbehaart; im 2. Viertel ist die Behaarung wenig dicht, sonst dicht bis sehr dicht. Behaarung des Scutellum weißgelb, aufrecht stehend, wenig dicht. Pleuren und Unterseite matt grauschwarz mit grauweißem Reif, Propleure und Pteropleure mit weißlicher, dichter Behaarung. Halteren sehr blaß braungelb. Abdomen matt grauschwarz mit sehr dichter, struppig abstehender, mäßig langer und nahezu gleichlanger, gelblichweißer Behaarung. Haarschöpfe des 1. Tergites weißlich, das 1. Tergit braun durchschimmernd. Beine weißlich mit geringer braungelber Tönung. Spitzenfüßel der Schenkel und Schienen grauschwarz, 2. Sechstel der Hinterschiene schwach graubraun. Tarsen schwarz mit Ausnahme des 1.—3. Viertels des 1. Hintertarsengliedes und der Basalhälfte des 2. Hintertarsengliedes. 1. Vorder tarsenglied $\frac{3}{5}$ der Schiene, 2. circa $\frac{1}{2}$ des ersten. 1. Hintertarsenglied circa $\frac{2}{3}$ der Breite und $\frac{3}{4}$ der Länge der Schiene, 2. etwa $\frac{1}{5}$ des ersten. Flügel hyalin, weißlich opalisierend und intensiv in allen Farben irisierend.

Körperlänge 2 mm. Flügellänge 2,8 mm.

Ober-Österreich, Freistadt, 28. Juli 1884, 1 ♀ gesammelt von Mik (Museum Wien).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Wiener Entomologische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1929

Band/Volume: [46](#)

Autor(en)/Author(s): Enderlein Günther

Artikel/Article: [Neue Arten des Simuliidengenus Cnetha. \(Dipt.\). 73-78](#)